

Rilke, Rainer Maria: 28. (1900)

- 1 O komm und geh. Du, fast noch Kind, ergänze
- 2 für einen Augenblick die Tanzfigur
- 3 zum reinen Sternbild einer jener Tänze,
- 4 darin wir die dumpf ordnende Natur

- 5 vergänglich übertreffen. Denn sie regte
- 6 sich völlig hörend nur, da Orpheus sang.
- 7 Du warst noch die von damals her Bewegte
- 8 und leicht befremdet, wenn ein Baum sich lang

- 9 besann, mit dir nach dem Gehör zu gehn.
- 10 Du wußtest noch die Stelle, wo die Leier
- 11 sich tönend hob –; die unerhörte Mitte.

- 12 Für sie versuchtest du die schönen Schritte
- 13 und hofftest, einmal zu der heilen Feier
- 14 des Freundes Gang und Antlitz hinzudrehn.

(Textopus: 28.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56169>)